

**„Die Identität ist also nicht etwas Gegebenes, sondern sie ist ein lang andauernder Prozess und sie ist die Entscheidung des Einzelnen, die sich im Laufe des Lebens auch verändern kann....“**

Neun Monate

## **Slowenen ohne slowenische Sprache**

*(aus Novice, Klagenfurt, Nr.32, S.2; 16. 8. 2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)*

*(An Hand einiger Beispiele von Auswanderern aus fernen Länder zeigt die Kommentatorin auf, „dass sie Slowenen auch ohne Kenntnis der Sprache bleiben.“ A.d.Ü.)*

*„Die Identität ist also nicht etwas Gegebenes, sondern sie ist ein lang andauernder Prozess und sie ist die Entscheidung des Einzelnen, die sich im Laufe des Lebens auch verändern kann. Weil wir in Kärnten immer öfter feststellen, dass sich die Zahl der Sprecher verringert, frage ich mich manchmal, ob auch wir eines Tages unsere Identität nur noch auf der Folklore und an der Erinnerung und an den Erzählungen der Großväter und Großmütter gründen werden. Ist die Erinnerung ausreichend für die Erhaltung der Identität? Werden auch wir zu Slowenen ohne Sprache werden?“*